

Newsletter Bildungskoordination für Neuzugewanderte Februar 2019

Guten Tag, hier kommt der Newsletter der Bildungskoordination für Neuzugewanderte. Sollten Sie an diesen Informationen nicht mehr interessiert sein, können Sie sich hier abmelden.

Diese Informationen könnten interessant für Ihre Arbeit sein:

1. Flyer „Regeln für den Schulbesuch in Worms“ in einfacher Sprache und in sechs weiteren Sprachen verfügbar: neu in Tigrinya und Farsi
2. Klimaschutz und Spracherwerb. Unterrichtsmaterialien zur Vermittlung von Umwelt- und Klimaschutz
3. Deutsch lernen mit der kostenlosen App „Mein Vokabular“
4. Healing classrooms Praxishandbuch des IRC
5. Wenn Babys nicht aufhören zu schreien – Informationsfilm in sieben Sprachen

1. Flyer „Regeln für den Schulbesuch in Worms“ in einfacher Sprache und in sechs weiteren Sprachen verfügbar: neu in Tigrinja und Farsi

Mit den Flyern in einfacher Sprache und den Übersetzungen in verschiedene Sprachen möchte das Bildungsbüro eine möglichst große Zahl an Wormser Bürgerinnen und Bürger in jedem Alter und unabhängig von der Herkunft über das Bildungssystem informieren und gelungene Lernprozesse entlang der biographischen Bildungskette ermöglichen. Die Flyer „Regeln für den Schulbesuch“ stehen in arabischer, bulgarischer, deutscher, rumänischer und türkischer Sprache, sowie in Tigrinja und Farsi zur Verfügung und können beim Bildungsbüro bestellt werden. Hier ist der externe Link: <https://www.worms.de/de/mein-worms/bildung-und-lernen/bildungsbuero/Download-von-Materialien.php>

2. Klimaschutz und Spracherwerb. Unterrichtsmaterialien zur Vermittlung von Umwelt- und Klimaschutz

Integra_et_Klima bringt den Umwelt- und Klimaschutz in Integrations- und berufsbezogene Sprachkurse für MigrantInnen. Erstmals wird das Thema mit dem Erwerb einer neuen Sprache sowie berufsqualifizierenden Maßnahmen verknüpft. Damit wird die

Bildung für nachhaltige Entwicklung stärker für die Zielgruppe MigrantInnen geöffnet.

Ziel ist es, durch Information und Aufzeigen von alltagstauglichen Handlungsstrategien die Kompetenzen der TeilnehmerInnen zum Umwelt- und Klimaschutz zu stärken, damit sie ihre Treibhausgasemissionen verringern können. Zudem soll die Nachhaltigkeitskommunikation in MigrantInnen-Organisationen etabliert werden. Externer Link: https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/forschung/Integra_et_Klima/103020100000394524.php

3. Deutsch lernen mit der kostenlosen App „Mein Vokabular“

Die App „MeinVokabular“ wurde von der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern speziell für Menschen mit Fluchthintergrund entwickelt, die eine Ausbildung im Handwerk machen und Probleme mit der Fachsprache haben. Darüber hinaus ist die App für jeden geeignet, der seine Fachsprache verbessern möchte, da sich ein individuelles Bildwörterbuch für jeden Beruf in jeder beliebigen Sprache anlegen lässt. Externer Link:

<http://www.hwk-bayern.de/artikel/deutsch-lernen-mit-der-kostenlosen-app-meinvokabular-74,0,8685.html>

4. Healing classrooms Praxishandbuch

Das International Rescue Committee (IRC) unterstützt weltweit die Bildung von Kindern und Jugendlichen, seit 2015 auch geflüchtete Kinder und Jugendliche in Europa. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen in einer sicheren Lernumgebung die Möglichkeit zu geben, soziale und emotionale Kompetenzen zu entfalten und damit das Lernen zu verbessern. Es gibt ein umfangreiches Handbuch zu diesem Programm. Das Handbuch „Healing Classrooms“ – Die Schule als stabilisierendes Umfeld für geflüchtete Kinder und Jugendliche“ ist als Praxishilfe für all diejenigen gedacht, die mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen in Bildungseinrichtungen arbeiten – sowohl in separaten Gruppen als auch im Regelunterricht. Ziel dieses Leitfadens ist es, ein stabilisierendes Umfeld in der Schule zu schaffen und soziale und emotionale Kompetenzen zu stärken, sodass Lernen wieder möglich wird.

Das Handbuch kann begleitend zur „Healing-Classrooms-Fortbildungsreihe genutzt werden, ist aber als eigenständige Materialsammlung konzipiert. Externer Link:

<https://www.irc-deutschland.org/bildung#bildung-in-deutschland>

5. Wenn Babys nicht aufhören zu schreien – Informationsfilm in sieben Sprachen

Der prämierte Aufklärungsfilm zum Thema: „Niemals schütteln! Wenn Babys nicht aufhören zu schreien“ liegt jetzt als DVD in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch, Arabisch und Farsi vor. Der Film verdeutlicht, warum einige Babys in den ersten Monaten oft und viel schreien können und vor allem, dass Eltern ihr Baby niemals schütteln dürfen. Zudem erhalten Mütter und Väter Tipps, wie sie mit stressigen Situationen umgehen können. Die DVD eignet sich zur Weitergabe durch Fachkräfte im Rahmen eines Beratungsgesprächs an Eltern. Sie enthält den Film in sieben Sprachen jeweils in der Kurzfassung von 2:00 Min. und der Langfassung von 4:14 Min. Die DVD kann kostenlos unter Angabe der Bestellnummer 99999000 über die E-Mail-Adresse order@bzga.de oder über www.fruehehilfen.de bestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Katja Meyer-Höra



Katja Meyer-Höra (M.A.)
Stadtverwaltung Worms
Bereich 4.2 - Bildung und Sport
Projektleitung Bildungskoordination für Neuzugewanderte
Marktplatz 10
67547 Worms
Tel.: 06241/ 853-4004
Fax: 06241/ 853-4099
E-Mail: Katja.Meyer-Hoera@worms.de
67547 Worms

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement